

# Der grosse Deklinator: Moderne Tabellen zur lateinischen Grammatik

Von Peter Lichtenberger

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[DOWNLOAD](#)  [+ READ ONLINE](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #476230 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-19Erscheinungsdatum: 2014-03-19File Name: B00J47I5NO | File size: 72.Mb

Von Peter Lichtenberger : Der grosse Deklinator: Moderne Tabellen zur lateinischen Grammatik before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der grosse Deklinator: Moderne Tabellen zur lateinischen Grammatik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz, przise, sehr bersichtlich - man findet sofort, wonach man suchtVon TheresaWie bereits im Vorwort des Autors erwht, ist der Aufbau dieser Grammatik ein wenig anders als meist blich, aber definitiv nicht komplizierter.Im Gegensatz zu anderen, mir bekannten Grammatiken ist das Werk von Herrn Lichtenberger recht kurz gehalten, also ohne die vielen Erluterungen und Beispiele, die man in vielen Schulgrammatiken vorfindet. Aber genau aus diesem Grund ist es sehr einfach, direkt das zu finden, was man gerade nachschlagen mchte. Meiner Meinung nach ist dieses Werk nicht

unbedingt geeignet für Anfänger der lateinischen Sprache, aber sehr wohl für Fortgeschrittene, Studierende oder einfach nur für diejenigen, die in der Schule Latein gelernt haben und die erworbenen Kenntnisse auffrischen möchten. Sehr übersichtlich sind die Stammformen von den jeweiligen Endungen abgehoben. Auf diese Weise fällt es dem Leser leichter, sich die jeweiligen Deklinationen und Konjugationen e.t.c. einzuprägen. Sehr ausführlich wird in dieser Grammatik auf die Zahladverbien eingegangen. Diese Ausführlichkeit habe ich bisher noch in keiner anderen Grammatik so vorgefunden. Zu guter Letzt ist es sehr interessant, einen Blick auf die modernen, lateinischen Vokabeln zu werfen. Es ist schon erstaunlich, dass es tatsächlich möglich ist, "moderne" Wörter ins Lateinische zu übersetzen. Auf diese Weise könnte man die lateinische Sprache lebendig halten, da seit der Antike immer mehr Wörter und Erfindungen hinzugekommen sind, welche den alten Römern unbekannt waren. Ob schon jemand vor Herrn Lichtenberger ein Buch mit modernen, lateinischen Wörtern publiziert hat, weiß ich nicht, zumindest habe ich noch keines gesehen. Also alles in allem kann ich diese Grammatik nur empfehlen, da es meiner Meinung nach für alle, die ein gewisses Grundwissen in dieser Sprache haben, ein optimales Nachschlagewerk ist.

**Kurzbeschreibung** Die vorliegenden modernen Latein-grammatiktabellen unterscheiden sich vom inneren Aufbau her etwas von den gängigen Werken für den Schulunterricht. Diese etwas abweichenden Ideen stammen aus der Erkenntnis mit dem Umgang von online-Nachschlagewerken, welche die Wörter infolge der automatisierten Verarbeitung der Wortstämme teilweise anders zusammensetzen, als es die papierernen Lehrbücher vorgeben. Das Ergebnis ist jedoch keineswegs komplexer ausgefallen; eher von der inneren Logik her meist sogar leichter nachzuvollziehen. Zu guter Letzt gibt es als Bonus noch ein kleines Kompendium von 100 Begriffen des modernen Lateins. Wer also schon immer Wissen wollte was Dner, Internet und Warpantrieb auf Latein heißen ist in diesem eBook ebenfalls gut aufgehoben. **ber den Autor:** Peter Lichtenberger, waschechter Mhlviertler und Jahrgang 1970, absolvierte nach kaufmännischer Ausbildung zunächst das Studium der Informatik und verdingte sich zunächst als Projektleiter. Schon von Kindesbeinen an interessierte er sich für Geschichte mit der Antike als besonderem Schwerpunkt. Das Engagement für alles Römische beschränkt sich nicht nur auf die Belletristik. Seine Internetseite [www.imperium-romanum.com](http://www.imperium-romanum.com) findet weltweit großen Anklang und ist eine der meistbesuchtesten Geschichtsseiten zur römischen Antike. Parallel entwickelt er mit dem *Lexicon Latinum Hodiernum* auf [www.lateinlexikon.com](http://www.lateinlexikon.com) ein neues Standardnachschlagewerk für das moderne Latein. Abseits davon gehen noch die klassische Kryptographie und das liebe Geld in allen Facetten zu seinen Interessen. **Kurzbeschreibung** Die vorliegenden modernen Latein-grammatiktabellen unterscheiden sich vom inneren Aufbau her etwas von den gängigen Werken für den Schulunterricht. Diese etwas abweichenden Ideen stammen aus der Erkenntnis mit dem Umgang von online-Nachschlagewerken, welche die Wörter infolge der automatisierten Verarbeitung der Wortstämme teilweise anders zusammensetzen, als es die papierernen Lehrbücher vorgeben. Das Ergebnis ist jedoch keineswegs komplexer ausgefallen; eher von der inneren Logik her meist sogar leichter nachzuvollziehen. Zu guter Letzt gibt es als Bonus noch ein kleines Kompendium von 100 Begriffen des modernen Lateins. Wer also schon immer Wissen wollte was Dner, Internet und Warpantrieb auf Latein heißen ist in diesem eBook ebenfalls gut aufgehoben. **ber den Autor:** Peter Lichtenberger, waschechter Mhlviertler und Jahrgang 1970, absolvierte nach kaufmännischer Ausbildung zunächst das Studium der Informatik und verdingte sich zunächst als Projektleiter. Schon von Kindesbeinen an interessierte er sich für Geschichte mit der Antike als besonderem Schwerpunkt. Das Engagement für alles Römische beschränkt sich nicht nur auf die Belletristik. Seine Internetseite [www.imperium-romanum.com](http://www.imperium-romanum.com) findet weltweit großen Anklang und ist eine der meistbesuchtesten Geschichtsseiten zur römischen Antike. Parallel entwickelt er mit dem *Lexicon Latinum Hodiernum* auf [www.lateinlexikon.com](http://www.lateinlexikon.com) ein neues Standardnachschlagewerk für das moderne Latein. Abseits davon gehen noch die klassische Kryptographie und das liebe Geld in allen Facetten zu seinen Interessen. **ber den Autor und weitere Mitwirkende:** Peter Lichtenberger, Obersterreicher und Jahrgang 1970, absolvierte zunächst das Studium der Informatik und betätigte sich als Projekt- und Seminarleiter. Schon von Kindesbeinen an interessierte er sich für Geschichte mit der Antike als besonderem Schwerpunkt. Das Engagement für alles Römische beschränkt sich nicht nur auf die Belletristik. Seine Internetseite [www.imperium-romanum.com](http://www.imperium-romanum.com) findet weltweit großen Anklang und ist mit mehr als sechs Millionen jährlichen Zugriffen bereits die meistbesuchte deutschsprachige Geschichtsseite zur römischen Antike. Parallel entwickelt er mit dem *Lexicon Latinum Hodiernum* auf [www.lateinlexikon.com](http://www.lateinlexikon.com) ein neues Standardnachschlagewerk für das moderne Latein. Abseits von allem Römisch-Lateinischen gilt sein Interesse den klassischen Geheimschriften.